

Love Behind Walls

... football in a residential school ...

Von *Fane*

Kapitel 8: Kiss'n'Dance

"Hall- oh", kam Akia überstürzt rein, "ich bin schon wieder weg, sooooooryyyy", zwitscherte sie und schloss sie Tür hinter sich.

"Akia hat eine wunderbare Begabung in den günstigsten Momenten, ungünstig reinzuplatzen, oder?"

Sanae grinste.

"Günstiger Moment? Was ist denn bei dir ein günstiger Moment", fragte sie fordernd. Tsubasa zog ihr Gesicht näher zu ihm: "Ich kann es dir gerne zeigen."

...

"Also, fast wichtiger als jeder Schritt den ihr tut, ist die Leidenschaft. Samba kommt aus Lateinamerika, dort wo die Leidenschaft brennt, die ihr der Jury vermitteln sollt", säuselte Frau Miakami, "ihr schafft das! Gebt einfach euer bestes dann kann nichts schief gehen! Ach Sanae, das Kleid und die Schuhe, du siehst traumhaft aus. Kann ich dir die Haare gleich noch hochstecken?", nachdem Sanae genickt hatte, griff Frau Miakami hinter sich und reichte jedem einem Tube Bräunungscreme, "Nacken, Arme und Gesicht, Sanae, du musst noch die Beine und Dekortee, aber dezent! Die Jura zieht Punkte ab, wenn das nicht perfekt ist!"

"Okay", sagte Tsubasa und begann sich einzuschmieren.

Sanae setzte sich vor Frau Miakami auf einen Stuhl und ließ sich frisieren.

Alle Achtung, dachte Sanae, als sie das Kunstwerk begutachtete, die Frau hat echt was drauf!

Sanae sah immer noch in den Spiegel, als Tsubasa hinter ihr auftauchte.

"Darf ich?", fragte mit hochgehaltenen Hände, die mit Creme verschmiert waren.

Sanae nickte und schloss die Augen, als sie schon Tsubasas Hände auf ihrer Haut spürte. Sanft massierte er sie. Sanae genoss es, obwohl sie kaum glaubte, dass er die Creme wirklich verteilte.

"Ah, hör auf!", rief Sanae, als Tsubasa über ihren Nacken auf ihr Dekortee glitt und es total kribbelte.

"Hör auf! Wenn mein Kleid gleich braun ist, war's das mit dem Wettbewerb", drohte Sanae lächelnd.

"Wäre auch nicht schlimm, wir würden die Zeit schon totschiessen, oder?"

"Woran ihr immer denkt!", fiel Sanae auf und wisch etwas zur Seite als Tsubasa sie mit seinem Schmierhänden anfassen wollte.

"Ihr?"

"Ja ihr! Ihr Jungen! Ihr Herren der Schöpfung!", erklärte Sanae und verdrehte die Augen, "so und jetzt komm, wir müssen uns beeilen machen."

Sanae und Tsubasa saßen um viertel vor sechs auf einer Bank vor dem Tor und warteten auf den Bus.

"Ich bin ganz schön aufgereggt", gab Sanae zu.

"Brauchst du nicht. Ich bin doch bei dir", versuchte Tsubasa sie aufzumuntern.

"Na ja", sagte Sanae und sah mit einem süßen Blick zu Tsubasa auf, "vielleicht gerade deshalb."

Tsubasa lächelte sie ebenfalls an.

"Du bist total süß, wenn du nervös bist", schmeichelte Tsubasa ihr.

"Ach ja? Und woher willst du wissen, dass ich nervös bin?"

"Ich kann dein Herz hören, es schlägt ... schnell."

"Du sültz", bemerkte Sanae.

Tsubasa küsste Sanaes Hals und murmelte: "Schlimm?"

Sanae hatte die Augen geschlossen und sagte nichts mehr. Als sie einen rauschen hörte und die Augen öffnete bemerkte sie, dass der Bus da ist und stieg mit Tsubasa, und den zwei anderen Tanzpärchen der Tanz-AG, sie kamen reichlich spät, ein.

Der Bus war halbvoll mit Tänzerinnen und Gefährten. Es herrschte aber eine rege Geräuschkulisse.

"Wie lange tanzt ihr schon?", fragte ein braunhaariger Junge, der vor ihnen saß und sich an seinen Sitz gelehnt hatte.

"Ähm", machte Sanae und warf einen kurzen Blick auf Tsubasa, "ein paar Wochen, ungefähr."

"Ein paar Wochen?", fragte der Junge ungläubig, "ihr habt keine Chance. Ich tanze schon seit fünf Jahren und war mit meiner Partnerin erst auf Platz vier. Viel Spaß wünsche ich euch."

"Danke", murmelte Sanae zu sich und sah ein wenig traurig aus dem Fenster. War es nur ein Wunschtraum, dass sie gewinnen würden? War ihr Können nur Illusion?

Die Zweifel nagten an Sanaes Selbstvertrauen. Tsubasa stupste sie an. Sanae sah kurz zu ihm auf, dann sah sie wieder aus dem Fenster.

"Ich wette mit dir das wir von den dreißig Bewerbern mindestens auf Platz", Tsubasa überlegte kurz, "fünf oder sechs oder so ähnlich. Glaub an dich! Glaub an uns! Wir dürfen nicht aufgeben! Du darfst nicht aufgeben", verdeutlichte Tsubasa.

Sanae sah ihn an, lächelte plötzlich und hab Tsubasa einen kleinen Kuss auf die Wange.

"Es ist zwar kein Fußballspiel", meinte Sanae, da diese Aufmunterungen typisch für die Halbzeitansprache waren (Sanae hatte das sehr oft bei Taro mitbekommen), "aber... okay. Ich, wir schaffen das."

Sanae spürte zwar das unangenehme Gefühl in der Magengegend, ignorierte es jedoch mit schöneren Gedanken.

"Nummer vier, oh das ist meine Glückszahl", freute sich Sanae, als Tsubasa ihr die Tanznummer auf ihren Rücken klebte.

"Du siehst toll aus", lobte er unvermittelt und zog Sanae auf die Tanzfläche. Alle dreißig Tanzpärchen sollten sich auf der großen Tanzfläche zehn Minuten warm machen, damit die Veranstalter kontrollieren konnten, ob alles seine Richtigkeit hat. Sanae genoss das Scheinwerferlicht. Es war ein unglaubliches Gefühl so... wichtig zu sein. Gleich, gleich würde nur noch ein Tanzpaar ihre Show darbieten. Im Rampenlicht... allein...

"Das Aufwärmen ist vorbei, ich bitte das Tanzpaare eins ihre Kür darzubieten."

"Äh, Sanae weißt du wo ich die Musik abgeben kann?", fragte Tsubasa, er hielt die CD in der Hand.

"Vielleicht dort? Bei dem DJ?", meinte Sanae und deutete nach rechts. Sie war milde überrascht, dass erste Paar hatte wirklich was drauf. Schade nur das die Kür nur maximal eineinhalb Minuten dauern durfte.

"Und?"

"Jaja, hab ich abgegeben", versicherte Tsubasa Sanae, "oh wir sind schon bei Tanzpaar drei? Danach kommen wir."

"Ich freue mich total", Sanae stellte sie hin und umarmte Tsubasa, als die Musik endete, "küsst mich", hauchte Sanae und der Kuss entbrannte die Sambaleidenschaft...

-My heart, my love, myyyyyy heart, just fooodor a night-

Tsubasa begann mit dem ersten Schritt und führte Sanae. Sanaes Beine wurden wackelig und alles in ihr kribbelte, wie tausend Schmetterlinge.. wie tausend Ameisen..

-my bodyyyyyy, my soul, just fooodor a night-

Sanae machte eine Pirouette und wurde von Tsubasa sicher gefangen.

-myyyyyy love, my love, for a night, one night, oneeee night-

Sanae "setzte" sich auf Tsubasa und streckte das Bein hervor und Tsubasa drehte sich.

-when morning a wakes me, well I now I belong, and I feel, I will find-

Sanae legte ihre Hände auf Tsubasas Schultern, welcher seine Hände auf ihrer Hüfte hatte, die hin und her schwenkte und Sanae kniete sich fast runter und kam wieder hoch.

-so don't you worry, about me, I'm not empty on my own-

Sanae drehte sich um die eigene Achse und fiel wieder in Tsubasas Arm. Sanae hatte das Rampenlicht... die Menschen ... und vor allem die Jury längst vergessen.

-for a site I'm alive, and for oooooone night-

Tsubasa hielt Sanaes Rücken und Sanae lehnte sich genüsslich weit nach hinten...

-it was so right, that I gaaaaaaaaaaaaave you-

... Tsubasa zog sie sanft wieder hoch...

-my heart-

... und sie sahen sich tief in die Augen.

Der Applaus ertönte kurz. Sanae war wie aus einem Traum gerissen. Sanae und Tsubasa verbeugten sich, während sie ihre Hände hielten und verließen die Tanzfläche.

Sanae sah aus den Augenwinkeln den Jungen aus dem Bus und hörte ihn zu seiner Partnerin sagen: "Hast du das gesehen? Das war kein Samba, dass war öffentliches Rungemache", lachte er.

Sanae zweifelte. Hatte er recht?

Tsubasa nahm Sanae auf den Schoss, sie wollten sich noch den Rest der Show ansehen.

"Lass dich doch nicht immer von dem Typen verunsichern, du warst super!"

"Wir", verbesserte Sanae und küsste Tsubasa ausgiebig.

"Gleich ist die Siegerehrung! Ich bin so gespannt!", flüsterte Sanae aufgeregt, als das letzte Paar endete.

"Die Jury berät sich noch ein paar Minuten und danach wird die Siegerehrung stattfinden", verkündete der "Moderator".

Sanae saß wie auf heißen Kohlen. Sie war so aufgeregt, doch Sanae beruhigte sich

schnell, als sie beim fünfzehnten Platz begannen und bei dritten ankamen, ohne, dass Sanae oder Tsubasa aufgerufen wurden.

"Der Dritte Platz geht an Shingo Margizo und Haira Higai!", rief der Moderator aus.

"Tsubasa, der Junge aus dem Bus und von vorhin!", zischte Sanae Tsubasa ins Ohr.

Die beiden bekamen jeder eine bronze Medaille und einen Blumestrauß.

Dann fuhr der Moderator fort: "Der zweite Platz geht an... Hirono-"

Sanae hatte die Hoffnung aufgegeben. Tsubasa und sie würden niemals auf dem ersten Platz sein, dass brauchte sie sich gar nicht einbilden. Plötzlich brach der Moderator ab und lachte kurz auf.

"Was steht hier?", fragte er nach hinten.

"Falscher Zettel!", hörte man ihn sagen.

"Oh, also gut, nun der zweite Platz", rief der Moderator, "der geht an Sanae Nakazawa und Tsubasa Ohzo- Ohzo- ra", der Moderator warf einen irritierten Blick nach hinten.

Sanae freute sich wahnsinnig und sprang Tsubasa in die Arme, dann liefen beide aufs Treppchen.

"Herzlichen Glückwunsch!", gratulierte der verwirrte Moderator und beide bekamen Blumen und eine Silbermedaille.

"Sie sind doch der Fußballspieler, stimmt's?", fragte der Moderator leise und hielt die Hand übers Mikrophone.

"Jep, der bin ich", antwortete Tsubasa lässig und grinste Sanae an.

"Also- gut, der erste Platz und der Gewinner des Turniers sind Hirono Ima und Kio Ima!!"

Hirono und Kio sprangen glücklich auf die Bühne und nachdem sie Medaille und Blumen erhalten hatten gratulierten Sanae und Tsubasa.

"Wir haben noch nie gewonnen, oh das ist so toll! Aber euer Tanz.. Hut ab!", meinte Kio.

"Danke und Glückwunsch", Sanae wandte sich zu den Drittplazierten, "euch auch."

Der Junge sah sie missmutig an: "Habt ihr die Jury bestochen? Da hätten wir hingehört!"

Sanae verdrehte nur die Augen und zog ihre Hand rasch weg. Nichts sollte und konnte ihr Glück nun trüben.

"Foto der Treppengewinner!", rief der Moderator und ging zur Seite, als ein Photograph nach vorn rückte.

Sanae strahlte in die Kamera. Sie hatten den zweiten Platz beim Tanzen und den ersten in der Liebe...